

## **Wem gibt Gott Gnade?**

Lieber Leser, liebe Leserin,

Heute behandeln wir gemeinsam die wichtige Frage: **«Wem gibt Gott Gnade?»** Manche Menschen irren sich schrecklich, wenn sie meinen, sie lebten in der Gnade Gottes. Wieder andere können es nicht glauben, dass Gott ihnen noch Gnade schenken will. Der Heilige Geist gibt jedem einzelnen Menschen Klarheit und Gewissheit, ob er vor Gott Gnade gefunden hat oder nicht. Auch Du darfst genau wissen, ob Du für die Ewigkeit errettet bist oder noch unter dem Zorn Gottes stehst. Im 2. Buch Mose Kapitel 33 Vers 19 hören wir folgende Zusage unseres allmächtigen Gottes:

**«Ich will vor deinem Angesicht alle meine Güte vorübergehen lassen und will ausrufen des Herrn Namen vor dir. Wem ich aber gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wes ich mich erbarme, des erbarme ich mich.»**

Unser himmlischer Vater zeigt auch heute allen Menschen, die es wünschen, Seine Güte und Barmherzigkeit. Er ist auch Dein Erbarmer. Gott hat auch für Dich Seinen Sohn in diese Welt gesandt. Unser Herr Jesus Christus musste wegen Deiner und meiner Sünde am Kreuz sterben. Das Blut Jesu Christi reinigt uns von aller Sünde, wenn wir gemäss der Bibel zum Sohn Gottes kommen und an Ihn von ganzem Herzen glauben. «Die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden» (Joh. 1,17). Seine Worte gelten auch Dir:

«Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich» (Joh. 14,6.) «Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden» (Apg. 4,12)

Wenn Du nicht ganz bewusst mit Deiner Sünde zum Kreuz Christi gekommen bist und Dein Leben Deinem Erlöser ausgeliefert hast, so stehst Du noch nicht in der Gnade Gottes. Deine Sünden lasten noch auf Dir, Du bist für Zeit und Ewigkeit verloren. Denke nicht, die Zugehörigkeit zu dieser oder jener religiösen Richtung oder weil Du täglich betest wären Deine Rettung. Es genügt nicht, dass Du an eine höhere Macht oder an einen Herrgott glaubst. **Auch Du brauchst Jesus Christus!**

Es gibt aber Menschen, die an Jesus Christus glauben wollen, aber dennoch den wahren Frieden mit Gott nicht gefunden haben. Verstandesmässig können Sie die Bibel erfassen, aber das Herz steckt in Ungewissheit und Zweifel. Hierfür gibt es in der Regel nur einen Grund : Du bist noch stolz. Die Bibel sagt im 1.Petrusbrief 5,5-6:

«Allesamt seid untereinander untertan und haltet fest an der Demut. Denn Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, dass er euch erhöhe zu seiner Zeit.»

Haltet fest an der Demut, gilt uns allen. Nichts schlimmeres als religiöser Hochmut. «Denn Gott widersteht den Hoffärtigen» und Hochmütigen. «So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes.» Dies ist die Bedingung des dreimal heiligen Gottes gegenüber allen Menschen, um in den Genuss der ewiggültigen Gnade zu kommen.

Der Glaube an den Herrn Jesus Christus stellt die harte Bedingung: Du musst Dich demütigen! Hast Du Dich schon völlig gedemütigt? Gott gebietet auch Dir: «So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes.» Die grösste Demütigung für jeden Menschen ist das Bekennen der eigenen Schuld und der verborgenen Sünden. Auch in Deinem Leben gibt es viele Sünden, die zu bekennen sind. Lege alle Lüge und Vortäuschung ab. Versuche die Stimme Gottes in Deinem Innersten nicht zu verdrängen; denn sie lässt sich nicht übertönen. Plötzlich kommt der

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

Tag, da Du vor dem ewigen Richter stehen wirst. Alle Deine Sünden werden offenbar werden und Du wirst keine Gnade mehr empfangen. Jeder Mensch hat ein Gewissen und weiss, wo sein Versagen und sein Fehler liegt. Bist Du bereit, Dich vor Gott und den Menschen zu demütigen? Gehe auf Deine Knie und bekenne dem Herrn Jesus Christus in lautem Gebet Deine Sünden. Nenne sie mit Namen und bitte Ihn um Vergebung. Zur wahren Demütigung gehört auch, dass Du in Zukunft nicht mehr selber über Dein Leben bestimmst, sondern der Sohn Gottes gemäss der Bibel über Dich regieren kann. Du musst vor Gott gestehen, dass Du unfähig und unwürdig bist, selber über Deine Zukunft zu bestimmen. Übergib Dein Leben vorbehaltlos dem Herrn Jesus Christus. Er allein hat Anrecht auf Dein Leben, hat Er Dich doch am Kreuz mit Seinem teuren Blut erkaufte. Achte nicht gering das Blut Christi und tritt die Liebe Gottes nicht mit Füssen, indem Du weiter eigene Wege gehen willst. Willst Du Gnade von Gott empfangen, musst Du Dich völlig demütigen und Dich von ganzem Herzen zum Herrn Jesus Christus bekehren.

Viele Menschen sind bereit, ihre Sünden vor Gott zu bekennen, aber vor den Menschen wollen sie untadelig in einem guten Licht stehen. Deine Demütigung ist erst echt, wenn Du bereit bist, dem Worte Gottes restlos zu gehorchen. So gebietet uns Gott im Jakobusbrief 5,16:

«Bekenne einer dem andern seine Sünden und betet für einander ...» Hast Du Deine Sünden schon einem Menschen bekannt, der dann für Dich gebetet hat? Hast Du Dich schon gedemütigt? Gott widersteht dem Stolzen, aber dem Demütigen gibt Er Gnade. Du kannst die Gnade Gottes nur empfangen, wenn Du Dich völlig demütigst. Gleichgültig, wie sich dazu Deine Mitmenschen stellen, Du musst Deine Sünde bekennen. Zwei Gründe können Dich an dieser völligen Demütigung hindern:

1. Du meinst, Deine Sünden seien zu schlimm, um sie zu bekennen. Solche Gedanken sind vom Teufel; denn so spricht der HErr: «Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade viel mächtiger geworden» (Röm. 5,20). «Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiss werden; und wenn sie gleich ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden» (Jes. 1,18).
2. Manche Menschen können sich nicht demütigen, weil zu wenig wahre Seelsorger sind. Ein Seelsorger darf nicht überheblich und neugierig oder gar indiskret sein. Er soll in der Gnade leben. Gehe nie zu einem unbekehrten oder stolzen Seelsorger, der ein blinder Blindenleiter ist. Bete zum Herrn Jesus Christus und Er wird Dir wie dem Kornelius zeigen, welchem Menschen Du Dich anvertrauen sollst, der für Dich erhörlich beten kann.

Du hast nun zu wählen zwischen Deinem Stolz und der Gnade Gottes, die jedem Demütigen zuteil wird. «So demütigt euch unter die gewaltige Hand Gottes, dass er euch erhöhe zu seiner Zeit.» Gott erhöht jeden, der sich selbst erniedrigt. Wenn Du Dich demütigst, schenkt Dir der HErr völlige Vergebung aller Deiner Sünden durch das Blut Jesu Christi, das Er auch für Dich unter grossen Schmerzen am Kreuz vergossen hat. Er schenkt Dir aber noch mehr. Der Sohn Gottes ist auferstanden und ist zur Rechten Gottes und hat uns den Heiligen Geist gesandt, der unserem Geist Gewissheit gibt, dass wir erlöste Kinder Gottes sind. Dem Demütigen gibt Er Gnade. Nur der Demütige empfängt den Heiligen Geist und erlebt die Wiedergeburt. Wir Kinder Gottes leben nach Joh. 1,16: «Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.» **Nur wer in wahrer Demut und Gnade lebt, ist in der Kraft des Heiligen Geistes ein wahrer Zeuge Jesu Christi.** Die Geistesfrucht reift sichtbar. Auch die Gaben des Geistes sind nötig, um Seelen zu Jesus zu führen. Darum bleibe in der Demut. «Durch Demut achte einer den andern höher denn sich selbst» (Phil. 2,3).

Wir werden stille zum Gebet: «*Herr Jesus Christus, Du kennst jedes Herz, das sich jetzt demütigt und Deiner göttlichen Gnade öffnet. HErr, berühre ganz besonders jene, die Deine Gnade noch nicht in vollem Umfang erlebt haben, dass sie sich völlig demütigen, damit Du sie erhöhen kannst. Schenke Erweckung und segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.*»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)